

Rubrik: Jubilare

Wir gratulieren herzlich

Frau Berta Mull, Kaisersbach-Gebenweilergehren
zu ihrem 92. Geburtstag am 25. Februar;

Herrn Paul Schwarz, Kaisersbach
zu seinem 76. Geburtstag am 26. Februar;

Frau Walda Olsen, Kaisersbach
zu ihrem 89. Geburtstag am 26. Februar.

Wir wünschen unseren Jubilaren weiterhin alles Gute,
insbesondere Gesundheit.

Rubrik: Titelseite

Vorstandswechsel beim Gastgeberverein



Neuer u. alter Vorstand (v.l.): Bernhard Grau, Gabi Rebmann, Martina Röther, Kurt Hofmann, Walter Hieber, BMin Katja Müller, Iris Schassberger, Bernd Slawitsch

Der Gastgeberverein Kaisersbach Ebnisee e.V. hat eine neue Vorstandschaft. Die Mitglieder wählten bei der Mitgliederversammlung Martina Röther einstimmig zur neuen Vorsitzenden. Nachdem Walter Hieber im Dezember angekündigt hat, dass er sich nicht mehr zur Wahl stellen wird und auch die Stellvertretende Vorsitzende Iris Schassberger, sowie Kassier Bernd Slawitsch nicht mehr kandidieren wollten, machten sich Vorstandschaft und Mitglieder auf die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Viele Anfragen und viele Absagen später konnte bei der Mitgliederversammlung eine Kandidatin für den Vorstandsposten präsentiert werden. Diese hatte mit Gabi Rebmann auch gleich eine Kandidatin für die Aufgaben der Schatzmeisterin mitgebracht, die ebenfalls einstimmig in das Amt gewählt wurde. Kassier Bernd Slawitsch übergibt seiner Nachfolgerin eine gut gefüllte

Vereinskasse, die im letzten Jahr vor allem durch die Überschüsse vom „Kräuterterrassenfest“ noch angewachsen ist. Als Stellvertretender Vorstand wurde Kurt Hofmann im Amt bestätigt. Zu Beginn der Mitgliederversammlung berichtete Frau Siegle über die Arbeit in den Kräuterterrassen im letzten Jahr. Bedauerlicher Weise gab sie auch bekannt, dass sie ihre Tätigkeit für die Kräuterterrassen aufgibt. Noch-Vorstand Walter Hieber verabschiedete Frau Siegle mit einem Blumenstrauß und dankte ihr herzlich für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. Künftig wird die neue Vorsitzende Frau Röther federführend die Arbeit in den Kräuterterrassen koordinieren. In ihrer Antrittsrede warb Frau Röther für die Unterstützung der Kräuterterrassen. „Neue Kräuterpatinnen und Kräuterpaten sind uns immer herzlich willkommen. Ganz gleich, ob Sie einen „grünen Daumen“ haben, sich gerne mit Gleichgesinnten austauschen möchten oder einfach die einzigartige Atmosphäre in unseren Kräuterterrassen genießen möchten – melden Sie sich, Sie sind herzlich willkommen!“ so die neue Vorsitzende.

Zum Abschluss dankte Kurt Hofmann den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für den Gastgeberverein und die Kräuterterrassen und überreichte Blumen und Wein. Ein Dank ging auch an die Gemeinde – hier vor allem an die Mitarbeiter des Bauhofes und der Feuerwehr – für die Unterstützung bei der Pflege der Kräuterterrassen.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen,
ich rufe Sie auf, sich für die Wahl der Schwäbischen Waldfee zu bewerben. Die Wahl wird am 22. April 2015 in Kaisersbach stattfinden. Ich würde mich freuen, wenn auch aus der Gemeinde Kaisersbach eine Kandidatin dabei wäre. Also - trauen Sie sich, bewerben Sie sich. Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie im Rathaus.

Ihre Katja Müller, Bürgermeisterin

Der Schwäbische Wald sucht seine Fee

Wahl zur nächsten Schwäbischen WaldFee steht bevor

Der Schwäbische Wald ruft zur dritten ‚Feenrunde‘ auf. Die Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald hat unter Vorsitz von Landrat Johannes Fuchs den Startschuss gegeben für das Bewerbungsverfahren zur Wahl der Schwäbischen WaldFee 2015/16.

Bis zum 13. März 2015 sind junge interessierte Damen aufgerufen, ihren Hut in den Ring, respektive ihr zauberhaft-charmanten Feenwesen in die Waagschale zu werfen. Am 22. April haben die Schwäbischer-Wald-Schultes in Kaisersbach die Qual der Wahl der dritten Schwäbischen WaldFee. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die Bewerberin ihren Wohnsitz oder Lebensmittelpunkt im Schwäbischen Wald hat, volljährig ist und Freude daran hat, im zauberhaften Feengewand mit ‚Charme und Grips‘ dem Schwäbischen Wald ein Gesicht zu geben.

Die amtierende Schwäbische WaldFee, Pia Pfitzenmaier aus Oppenweiler, verzauberte bei mehr als 20 Auftritten Einheimische und Gäste des Schwäbischen Waldes. Nun wird eine Nachfolgerin gesucht, die ebenfalls mit Esprit und Engagement für den Schwäbischen Wald wirbt.

„Es ist einfach unglaublich, mit welcher ansteckenden Begeisterung unsere bisherigen beiden Schwäbischen WaldFeen Jessica Wurster und Pia Pfitzenmaier eine regelrechte Charmeoffensive für den Schwäbischen Wald entfacht haben“, so Landrat Johannes Fuchs. Er zeigt sich insgesamt beeindruckt, wie viele geeignete Kandidatinnen sich in den letzten beiden Jahren um das Amt der WaldFee beworben hatten. „Es war bislang beides Mal ein

Wimpernschlagfinale, weil einfach alle Kandidatinnen das Zeug zur Schwäbischen WaldFee hatten.“ Entsprechend möchte Landrat Fuchs auch Interessentinnen, die sich schon einmal auf das Amt der Schwäbischen WaldFee beworben hatten, dazu ermutigen, es in diesem Jahr einfach erneut zu versuchen.

Während ihrer einjährigen Amtszeit, die ein Ehrenamt darstellt, kann sie bei verschiedenen Events, wie dem Mühlentag oder dem „Tag des Schwäbischen Waldes“ über den Schwäbischen Wald, seine touristischen Einrichtungen und Angebote informieren und dafür werben. Für ihre Auftritte erhält sie jeweils eine Kostenaufwandspauschale. Ein Fotoshooting für Autogrammkarten und bezahlte Frisörtermine werden ebenfalls geboten - und natürlich jede Menge tolle Erfahrungen und Medienpräsenz.

Folgende Schwäbische WaldFee-Kommunen freuen sich auf die Bewerbungen, die an die jeweilige Heimatkommune direkt zu richten sind:

Alfdorf, Althütte, Aspach, Großlach, Gschwend, Kaisersbach, Mainhardt, Murrhardt, Oppenweiler, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal, Welzheim und Wüstenrot.

Bewerbungsbögen sind in den dortigen Rathäusern oder im Internet unter www.schwaebischerwald.com erhältlich.

Jede Mitgliedskommune der Fremdenverkehrsgemeinschaft wird eine Kandidatin benennen, die ihre Gemeinde bei der Endauswahl durch den Landrat und die Bürgermeister der Mitgliederversammlung am 22. April vertreten wird.

Öffentlich gekürt wird die neue Schwäbische WaldFee bei der Saisonöffnung der Freizeitbusse auf dem Aspacher Maimarkt am 10. Mai.

Alle weiteren Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei der jeweiligen Heimatkommune.

Rubrik: Aus dem Rathaus

Straßensperrung zwischen Welzheim - Abzweigung Schafhof und Hellershof

Wegen Holzfällarbeiten wird die L1080 zwischen Abzweigung Schafhof (K 1894) und Hellershof (K 1892) am Samstag, 21. Februar 2015 zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr voll gesperrt.

Eine Umleitung über Aichstrut-Gebenweiler-Kaisersbach wird eingerichtet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.